

Jubiläumsfeier in Stuttgart

Griechen feiern 200 Jahre Unabhängigkeit mit Parade in Stuttgart



Die griechische Präsidentengarde kommt nach Stuttgart – aber unbewaffnet. Foto: *dpa/Orestis Panagiotou*

Der Unabhängigkeitskrieg der Griechen begann vor 200 Jahren. Dieses Jubiläum wird mit einer großen Parade in Stuttgart gefeiert. Das griechische Staatsfernsehen schaltet sich live dazu.



Von **Peter Stolterfoht**

06.10.2021 - 16:51 Uhr

Stuttgart - Goethe ist einer von ihnen gewesen, ebenso Schiller und Hölderlin. Als Philhellenen verband sie die Bewunderung für das Griechenland der Antike. Befeuert wurde die Schwärmerei deutscher Intellektueller in der Biedermeierzeit durch den Beginn der griechischen Revolution im Jahr 1821, als sich die Hellenen gegen die 400 Jahre währende osmanische Besetzung ihres Kernlandes stellten und für ihre Selbstbestimmung, Freiheit und eine eigene Republik kämpften.

Ganz besondere Begeisterung für die griechische Sache zeigte damals Bayern-König Ludwig I., der 1825 per Dekret verfügte, dass sein Königreich Baiern künftig mit dem griechischen Buchstaben Ypsilon zu schreiben sei. Dies dankte ihm das Jahre später unabhängige Griechenland und machte Ludwigs Sohn Otto im Jahr 1832 zu seinem ersten König.

Warum Bayern mit Ypsilon geschrieben wird

Und dennoch finden die wichtigsten Feierlichkeiten anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums der Revolution und zur Erinnerung an den Beginn einer griechisch-deutschen Freundschaft hierzulande nicht in Bayern, sondern in Baden-Württembergs Landeshauptstadt statt. „Das geht auf den damals so betitelten ‚Hilfsverein für Griechenland‘ zurück, der

